



## Deutsche Meisterschaft Rally-Obedience

Im Mai fand in Gotha die erste Deutsche Meisterschaft im Rally Obedience vom dhv statt.

Es erwarteten die Starter ein schöner großer Hundeplatz, bestes Hundesportwetter, (18°C sonnig mit leichter Brise). Aus den verschiedensten Ecken Deutschlands waren Mensch-Hund Teams angereist, die sich qualifiziert hatten, um sich zu messen.

Beim Rally-Obedience werden verschiedenste Gehorsamsübungen in einem Parcours abgearbeitet. Dabei kommt es nicht nur auf den Gehorsam des Hundes an, sondern auch ob der Hundeführer die Schilder richtig abarbeitet. Dabei startet man mit 100 Punkten und bekommt für Fehler Punkte abgezogen.

Und man glaubt nicht wie leicht man den Hund mal rechts rum statt links rum in die Fußposition schickt, weil man sich vor Aufregung verlesen hat.

Es war schön zu sehen dass, die Leistungen jedes Teams mit Applaus belohnt wurde, etwas was heutzutage leider nicht mehr selbstverständlich ist. Jedes Team bekam nur seine Wertnote nach dem Lauf, erst bei der Siegerehrung gab es dann die Punktzahl und den Rang, um die Spannung zu erhöhen.

Leider konnte nur ein Team aus Mainflingen starten, da ein Hund „Steven“, der sich mit Celine Seitz und Margit Sander qualifiziert hatte, überraschend gestorben war. Margit Sander startete mit ihrem zweiten Hund der Collie „Ulan the Pride of Rough“. Er war durch den Verlust des älteren Hundes, etwas unsicherer. Er startete in Klasse 2 und arbeitet brav mit, jedoch ging er von Margit unbemerkt einen Schritt mit als Margit ihn zum Sprung über die Hürde verließ. Sie drehte sich um und er saß brav da, als sie ihn abrief, also ging sie danach um zehn Punkte ärmer weiter. Seine Drehungen waren sehr gut und die Futterverleitung beachtete er nicht. Dann kam seine unsicherste Übung. Vorsitz – Schritt links Vorsitz- Schritt rechts Vorsitz und hier zeigte er sich sehr unsicher und das Team verlor weitere 10 Punkte. Das Endresultat waren 78 Punkte und der 25. Platz, denn bei einem solch ausgewählten Starterfeld ist kein Platz für Fehler. Aber egal er hat ansonsten schön gearbeitet und diese Übung bekommt das Team bis zum nächsten Mal, dann in der höchsten Klasse 3 auch noch in den Griff.